

EINLADUNG

Krankheitsbilder

*Psychische Erkrankungen und
der Umgang mit den Betroffenen*



Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.



*Brauchen wir familienzentrierte Ansätze in der Behandlung
von psychisch erkrankten und suchterkrankten Eltern?
Hintergründe, Daten, Fakten und Beispiele für integrierte
Behandlungsansätze*

*Freitag, 19. Juni 2026
Online-Vortrag von 09.00 bis 11.30 Uhr*



Brauchen wir familienzentrierte Ansätze in der Behandlung von psychisch erkrankten und suchterkrankten Eltern? - Hintergründe, Daten, Fakten und Beispiele für integrierte Behandlungsansätze

Etwa 30 % der Patientinnen und Patienten in der psychiatrischen sowie suchtmmedizinischen Versorgung sind Eltern minderjähriger Kinder. Dennoch findet das Thema Elternschaft bislang oftmals zu wenig Berücksichtigung in der individuellen Behandlungsplanung psychisch oder suchterkrankter Personen.

Im ersten Teil des Vortrags erfahren Sie, wie sich psychische und Suchterkrankungen von Eltern auf ihre Kinder sowie den Familienalltag auswirken. Darüber hinaus werden praxisorientierte Strategien und Empfehlungen zur Stärkung der betroffenen Familien vorgestellt. Der zweite Teil widmet sich konkreten Praxisbeispielen familienzentrierter Behandlungsansätze, die eine integrative Unterstützung der gesamten Familie ermöglichen.

Eingeladen sind Mitarbeitende aus den Diensten und Einrichtungen der Gemeindepsychiatrie, der Suchthilfe, der Wohnungslosenhilfe und angrenzender Fachgebiete aus der freien und öffentlichen Wohlfahrtspflege, die Kontakt zu psychisch und suchterkrankten Eltern oder deren Kindern haben sowie Interessierte, die gerne mehr über das Zusammenspiel zwischen psychischen und Suchterkrankungen und Elternschaft erfahren möchten.

Referentin

Prof. Dr. med. Anne Koopmann, Cheförztn der Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden, Ärztliche Direktorin der in Gründung befindlichen Fachklinik Rhein-Neckar des Baden-Württembergischen Landesverbands für Prävention und Rehabilitation

Teilnahmegebühr: 25,- Euro
Bei Anmeldung von Gruppen mit 2-4 Teilnehmenden sinkt die Teilnahmegebühr pro Person um 20 %.
Bei Anmeldung von Gruppen mit 5 oder mehr Teilnehmenden sinkt die Teilnahmegebühr pro Person um 50%.
Empfänger:innen von Grundsicherungsleistungen können kostenlos teilnehmen.

Anmeldung über <https://liga-bw.de>.

Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.
Stauffenbergstr. 3 | 70173 Stuttgart | T: 0711 61967-0 | E: info@liga-bw.de

